

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten für die Nutzung des Patientenportals <https://patienten.uniklinikum-jena.de> gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Diese Datenschutzinformation gilt für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung des Patientenportals für Endgeräte („WEB-APP“).

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung auf diesem Patientenportal ist:

Universitätsklinikum Jena
Vorstand
Kastanienstraße 1
07747 Jena
Deutschland

Telefon: 03641 9-300
E-Mail: info@med.uni-jena.de
Internetseite: www.uniklinikum-jena.de

Für Fragen zur Datenverarbeitung auf unserer Internetseite oder zur Geltendmachung Ihrer Datenschutzrechte kontaktieren Sie bitte unsere **Datenschutzbeauftragte**:

Universitätsklinikum Jena
Datenschutzbeauftragte
Bachstraße 18
07743 Jena
Deutschland
E-Mail: datenschutzbeauftragter@med.uni-jena.de
Internetseite: www.uniklinikum-jena.de/datenschutz_internetseite.html

2. Verarbeitungszwecke

Das Universitätsklinikum Jena stellt im Patientenportal allgemeine Informationen zum Klinikum, den Fachbereichen und den dortigen Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Darüber hinaus ermöglicht das Patientenportal den Patienten folgende Interaktionen mit dem Klinikum:

- I. Kontaktaufnahme
- II. Terminvereinbarung
- III. Informationsaustausch vor, während und nach der Behandlung

Hinsichtlich der Terminvereinbarung können sowohl ambulante Termine als auch Termine für eine stationäre Aufnahme, nachdem eine Einweisung durch einen niedergelassenen Arzt angeordnet wurde, angefragt werden. Bei den möglichen Interaktionen stellt das Patientenportal einen Datenaustausch zwischen Patient und Klinikum zur Verfügung. Die Patienten können in diesem Datenaustausch bereits vor ihrem Termin Daten zu ihrer Behandlungshistorie, Vorsorge und gesundheitlicher Verfassung (gemeinsam „GESUNDHEITSDATEN“) dem Universitätsklinikum Jena („DIENSTEANBIETER“) mittels Web-App übermitteln.

3. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlicher Person, einschließlich etwa Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Der DIENSTEANBIETER erhebt, verarbeitet und nutzt diese personenbezogenen Daten ausschließlich dann, wenn dies durch eine Rechtsvorschrift erlaubt oder angeordnet wird, dies erforderlich ist, um vorvertragliche Maßnahmen für Ihre weitere Behandlung im Universitätsklinikum Jena auf Anfrage der betroffenen Person zu ergreifen oder Sie Ihre Einwilligung erklärt haben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a, b und e, Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DS-GVO).

4. Datenverarbeitung bei Aufruf des Patientenportals

Für den bloßen Aufruf des Patientenportals ist es nicht erforderlich und technisch auch nicht notwendig, personenbezogene Daten anzugeben. Nur technisch notwendige Daten dürfen gemäß Art. 5 Abs. 3 ePrivacy Richtlinie 2002/58/EG vom 12. Juli 2002 (Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation) an uns übermittelt werden, um die Funktionalität des Portals sicherzustellen. Für die Verwendung von nicht-essenziellen Cookies ist Ihre ausdrückliche Einwilligung erforderlich. Aus technischen Gründen werden bei einer Kommunikation im und über das (mobile) Internet stets bestimmte technisch notwendige Daten von Ihrem Endgerät an uns übermittelt, wie etwa Datum und Uhrzeit des Aufrufs des Patientenportals, das Betriebssystem, Ihre IP-Adresse und die übertragene Datenmenge.

5. Datenverarbeitung im Rahmen der Nutzung des Patientenportals

5.1. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit einer Terminanfrage / -buchung

- a. Um das Patientenportal aufrufen zu können, ist es nicht erforderlich, dass Sie sich als Nutzer registrieren. Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich durch Ihre Transaktion und im Zusammenhang mit einer Terminanfrage / -buchung an den DIENSTEANBIETER übermittelt. Im Rahmen der Patientenverwaltung ist es erforderlich, dass Sie verschiedene (personenbezogene) Daten angeben, die von uns gespeichert und genutzt werden. Hierbei handelt es sich ausschließlich um solche (personenbezogenen) Daten, die wir benötigen, damit wir für Sie mittels Patientenportal die Terminvereinbarung initiieren und die Daten für Ihre weitere Behandlung im Universitätsklinikum Jena verwenden können. Im Rahmen der Patientenverwaltung werden die folgenden personenbezogenen Daten erhoben, verarbeitet und genutzt: Name (Vor- und Zuname), E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum.
- b. Darüber hinaus können Sie im Patientenportal Ihre persönlichen GESUNDHEITSDATEN wie z.B. Behandlungsauftrag, Diagnose, Anamnesebögen, Röntgenbilder, Arztbriefe, Medikationspläne, Fragebögen, Checklisten etc. hochladen. Wir verarbeiten diese Daten nur dann, wenn Sie diese an uns freiwillig aufgrund Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DS-GVO übertragen.

5.2. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Durchführung von Videosprechstunden

Der Videosprechstunde wird über den nach den Vorgaben der KBV-zertifizierten Videosprechstundenanbieter Jameda durchgeführt. Zur Durchführung der Videosprechstunde werden Vor- und Nachname des Patienten vom Patientenportal an Jameda übertragen.

Weitere Informationen finden Sie in der „Datenschutz und Cookie Richtlinie“ von Jameda GmbH unter <https://www.jameda.de/datenschutz>.

Der Videodienstleister gewährleistet, dass sämtliche Inhalte der Videosprechstunde während des gesamten Übertragungsprozesses nach dem aktuellen Stand der Technik Ende-zu-Ende verschlüsselt sind und von ihm weder eingesehen noch gespeichert werden.

Alle Metadaten werden nach spätestens 3 Monaten gelöscht und werden nur für die zur Abwicklung der Videosprechstunde notwendigen Abläufe genutzt.

Die Teilnahme an der Videosprechstunde ist freiwillig und die Nutzung der vom Universitätsklinikum Jena verwendeten Software für Sie unentgeltlich.

Durch sie, den Patienten ist sicherzustellen, dass

- die Videosprechstunde zur Gewährleistung des Datenschutzes und eines störungsfreien Ablaufes in geschlossenen Räumen und ruhiger Umgebung stattfindet.
- zu Beginn der Videosprechstunde die Vorstellung aller im Raum anwesenden Personen erfolgt.
- Bild- und/oder Tonaufzeichnungen während der Videosprechstunde unterbleiben.
- teilnehmende Hilfspersonen auf den Datenschutz hingewiesen werden.
- die technischen Voraussetzungen für die Nutzung der Videosprechstunde vorliegen.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die von Ihnen bereits übertragenen Daten werden, soweit Sie uns keine weitergehende Einwilligung zur Speicherung und Verwendung Ihrer Daten erteilt haben und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen dagegensprechen nach spätestens 12 Monaten nach Abschluss des Termin- oder Dokumenten-Vorgangs von unseren Portal-Servern gelöscht. Sofern Ihre übermittelten personenbezogenen Daten für die Behandlung im Klinikum relevant sind, werden die Daten und Dokumente in Ihre Patientenakte übernommen. Für die medizinische Dokumentation gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

7. Datenübermittlung an Drittländer

Grundsätzlich findet die Verarbeitung Ihrer Daten in unseren Klinikums-internen Rechenzentren statt, die sich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und somit innerhalb der EU bzw. des EWR befinden.

Bei der Nutzung der Videosprechstunde erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten durch den Diensteanbieter Jameda. Auch hier werden Daten innerhalb der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet. Mit dem Videosprechstundenanbieter wurde eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung geschlossen.

8. Betroffenenrechte

Aufgrund der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das **Recht auf Auskunft** (Art. 15 DS-GVO), das **Recht auf Berichtigung** (Art. 16 DS-GVO), **Recht auf Löschung** (Art. 17 DS-GVO), **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DS-GVO), **Recht auf Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DS-GVO) und das **Recht auf Widerspruch gegen Datenverarbeitung** (Art. 21 DS-GVO).

8.1 Widerruf erteilter Einwilligungen

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, dann steht Ihnen das Recht zu, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Diese Erklärung können Sie schriftlich an die Datenschutzbeauftragte des Universitätsklinikums Jena: Bachstraße 18, 07743 Jena, Deutschland, E-Mail: datenschutzbeauftragter@med.uni-jena.de senden.

Ihre personenbezogenen Daten werden im Falle eines Widerrufs Ihrer Einwilligung durch das Universitätsklinikum Jena datenschutzgerecht gelöscht. Einer Angabe von Gründen bedarf es dafür nicht. Ihr Widerruf gilt allerdings erst ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie diesen aussprechen. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

Unabhängig davon, dass es Ihnen auch freisteht, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, haben Sie das **Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde**, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Dies ergibt sich aus Art. 77 EU Datenschutz-Grundverordnung. Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen.

Die **Kontakt Daten der Aufsichtsbehörde** lauten:

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 900455, 99107 Erfurt. E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de

9. Erforderlichkeit der Datenerhebung

Grundsätzlich werden nur personenbezogene Daten verarbeitet, die zur Erfüllung der jeweiligen Zweckbestimmung notwendig sind. Optionale Daten sind stets als solche gekennzeichnet.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung

Daten, die im Rahmen der definierten Zweckbestimmungen erhoben werden, dienen keiner automatisierten Entscheidungsfindung.

Die Vorhabendes Universitätsklinikums Jena im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetzes, zu denen dieses Patientenportal gehört, werden finanziert von der Europäischen Union – NextGenerationEU.



**Finanziert von der
Europäischen Union**
NextGenerationEU